

Neuheiten belebten die Forstmesse Luzern 2015

Messen leben von Präsentationen, insbesondere aber von Neuheiten. Das war bei der Forstmesse 2015 in Luzern der Fall. Aus den zahlreichen Neuheiten und Präsentationen stellt die Schweizer Landtechnik ausgelesene Produkte vor.

Ruedi Hunger



In Luzern präsentiert Roland Bachmann von der Ad. Bachmann AG in Tägerchen einen Kubota-Forstraktor mit aufgebautem Farmi-Kran. (Bilder: zVg/Ruedi Hunger)

Die Firma Pfanzelt – im nahen süddeutschen Raum beheimatet – baut seit 1991 Getriebeseilwinden für den Forst. Eine neue Baureihe von Dreipunktseilwinden zeichnet sich durch zusätzliche seitliche Abstützungen aus. Mit diesen Abstützungen wird die Standfestigkeit des Forstraktors in schwierigem Gelände und auf Forststrassen mit Dachprofil verbessert. In Kombination mit einem hydraulisch klappbaren Polterschild entsteht mehr Bodenfreiheit bzw. eine zusätzliche Stammablagemöglichkeit beim Rücken. Die neue logLINE-Baureihe umfasst vier Eintrommel- und zwei Doppeltrommelseilwinden.

Ad. Bachmann mit Forstraktor

Der 75-kW-Kubota M9960 eignet sich mit entsprechender Ausrüstung auch als Forstraktor. Sein moderates Gewicht von rund dreieinhalb Tonnen (ohne Aufbauten) leistet auch zum Bodenschutz



im Wald einen Beitrag. Erstmals dem Schweizer Publikum vorgestellt wurden der Kubota-Radlader – ein Knicklenker mit ROPS/FOPS-Kabine – und ein Allzweck-Geländefahrzeug mit hydrostatischem Antrieb, ebenfalls aus dem Land der «aufgehenden Sonne».

Binderberger – OTT Landmaschinen

Das österreichische Unternehmen Binderberger hat ein sehr umfassendes Produktprogramm zur Aufbereitung von Brennholz. Neben Wipp-, Tischwipp-, Trommelsägen und Kleinholzspaltern usw. steht neu ein Brennholzautomat mit 30 Tonnen Spaltdruck im Angebot. Dieses Gerät für den Brennholzprofi ist mit einem 4-Zylinder-Dieselmotor von Hatz ausgerüstet. Dank Load Sensing Hydraulik mit leistungsgeregelter Axialkolbenpumpe können die Verbraucher über den Popportionalventilblock feinfühlig angesteuert werden.

Robert Aebi Landtechnik

Für den Messebesucher in Luzern wurde erstmals die neue Firmierung von Althaus und Robert Aebi ersichtlich. Posch ist ein Importprodukt, das auch unter der neuen Firmenstruktur im Verkaufsprogramm steht. Das Angebot umfasst vom Kleinspalter bis zu den Profi-Spaltergeräten die ganze Palette der Brennholzaufbereitungsgeräte.



Oben links: Orange/Grün – im Zusammenhang mit dem Posch-Import wird in Zukunft auch vermehrt das John-Deere-Grün in den Vordergrund rücken.

Oben rechts: Tischwippsägen eignen sich sowohl zum Schneiden von Brennholz als auch zum Längsschneiden von Brettern.

Unten links: Im Bereich der Dreipunktseilwinden präsentiert Pfanzelt eine Marktneuheit.